

## Leidenschaft für Jesus

(Predigt am 13. April 2014, von Heike Bodecker)



**Bibelstellen: Markus 14, 3-9**



**Was hat mich bei dieser Predigt / Bibelstelle berührt?**



**Kerngedanken der Predigt**

Die Salbung Jesu in Betanien im Hause des Simons des Aussätzigen ist eine wichtige Station Jesu auf dem Leidensweg bis hin zu seiner Auferstehung an Ostern. Ein auffallender Vorgang ereignete sich. Inmitten der Männergesellschaft kam eine unbekannte Frau auf Jesus zu. Ohne ein Wort zu sagen, zerbrach sie den Hals eines Alabasterfläschchens mit Nardenöl und goss den ganzen Inhalt der flüssigen Salbe über das Haar von Jesus aus. Empörung über die unglaubliche Verschwendung brach auf. Doch Jesus verteidigte diese Frau und sprach von ihr als Vorbild, von dem, wo auch immer das Evangelium verkündet wird, erzählt wird.

Folgende Erkenntnisse können wir aus dem Text ziehen:

1. Im Zentrum unseres Glaubens steht, dass Jesus für uns starb Jesus bringt das, was die Frau tut, in Zusammenhang mit seinem bevorstehenden Tod. Die Mitte unseres Glaubens ist und bleibt, dass Jesus für uns starb. Wenn du Gottes Liebe erkennen und verstehen willst, dann geh zum Kreuz und lass dir sein Herz zeigen! Jesus sagt in Mk 10,45, dass er gekommen sei, um zu sterben. Sein Sterben ist das Zentrum des Glaubens. Es gibt nichts Höheres, als das zu wissen: Jesus ist für mich aus Liebe gestorben! Die Frau hat nicht aus Berechnung heraus gehandelt, sondern aus der Fülle ihrer Liebe.

2. Im Zentrum unseres Glaubens steht nicht das, was wir für die Menschen tun, sondern das, was Jesus für uns getan hat Der Messias hat Vorrang vor aller Armenfürsorge. Jesus sagt den aufgebrachten Männern: „Ich bin wichtiger als eure Armen!“ Für manche rangiert die soziale Tat auf Platz eins. Nur: Im Mittelpunkt des Glaubens steht nicht, was wir für die Menschen tun. Sondern das, was JC für die Menschen getan hat! In der Bibel steht die Gottesliebe an 1. Stelle. Aus ihr, aus der Gottesbeziehung, folgt die Nächstenliebe. Wenn wir Jesus lieben, ihn in seinem Wesen anschauen, können wir nicht bleiben, wer wir sind. Wir nehmen die Züge von dem an, den wir anschauen. Er ist durchdrungen von Liebe und darum werden wir zu Liebenden. Wir brauchen eine Erweckung zu persönlicher Nähe und Leidenschaft für Jesus.

3. Im Zentrum unseres Glaubens steht leidenschaftliche Liebe zu Jesus In der Liebe geht es nicht um Rationalität. Die Frau gab alles für Jesus. Der Inhalt des vergossenen Salböls ist ein Jahreslohn eines Arbeiters wert. Jesus sucht brennende, leidenschaftliche Christen, die in ihrem Herzen entflammt sind für ihn.



**Gedankenanstöße:** Tauscht euch über die Aussage von Mike Bickle aus (Leidenschaft für Jesus)

Wir haben die Kraft Gottes nötig, um Gott bekannt zu machen. Und wir haben die Erkenntnis Gottes nötig, um Gott zu lieben. Das heißt: Wir brauchen Gott selbst (HG ist Gott), um ihn kennen und lieben zu können. Die Gemeinde wird mit der Erkenntnis Gottes erfüllt werden. Der HG wird die Freisetzung dieser Erkenntnis dazu gebrauchen, ein Gespür dafür zu wecken, wie notwendig es ist, Jesus und eine tiefe, freundschaftliche Beziehung zu ihm zu suchen. Eine sehr persönliche Erkenntnis Gottes wird in unseren Herzen wach werden, die bewirkt, dass eine Kirche mit einer heiligen und innigen Leidenschaft für seinen Sohn erfüllt sein wird. Jesus hat es so gesagt (Johannes 17). Die Absicht des HG ist es, diese von ihm inspirierte Beziehung unter uns zu entfachen.



**Anregungen:**

Bittet den HG darum, euch mit seinem Feuer zu entflammen und euch in tiefere Dimensionen der Beziehung zu Jesus zu führen. Vielleicht sogar unter Handauflegung?

**Leidenschaft für Jesus - Materialien zur persönlichen Anwendung**